

1. SIETAR Regionalgruppentreffen Passau

am 05. Mai 2009, 19.30 Uhr im Scharfrichterhaus Passau



Begrüßung

Begrüßung und Moderation des Abends durch den Initiator der Regionalgruppe Prof. Dr. Christoph Barmeyer, Inhaber des Lehrstuhls für Interkulturelle Kommunikation an der Universität Passau.

Wer war da?

Deutsch-Iranische Gesellschaft Passau e.V.: Fr. Rastegar

Deutsch-Russische Gesellschaft in Passau e.V.: Fr. Antoni, Hr. Heinze

Europäische Wochen: Fr. Pernpointner

Freundeskreis Aceh e.V. Passau: Hr. Dr. Krause

ICU Net AG: Hr. Beyer, Fr. Fritsche, Hr. Heinemeyer, Hr. Nagler, Fr. Schlenzig, Hr. Singh Bal

Orient Competence/ Deutsch-Türkische Gesellschaft: Fr. Dr. Moser-Weithmann

Search and Counseling: Hr. Huber

Universität Passau: Hr. Prof. Dr. Barmeyer, Fr. Dr. Genkova, Hr. Dr. Scheffer,

Fr. Benedikt, Fr. Ehlers, Fr. Jochem,

Hr. Ehlers, Hr. Höller, Fr. Hunn, Hr. Kemp, Fr. Lutz, Hr. Öttl, Fr. Sailer

Was ist SIETAR?

Die *Society for Intercultural Education, Training and Research*, kurz SIETAR (www.sietar-deutschland.de) ist eine weltweite Plattform für den interdisziplinären und fachlichen Austausch zu interkulturellen Themen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie richtet sich an Menschen, die Interesse an interkulturellen Fragen und Herausforderungen haben, und in einem entsprechenden Spannungsfeld leben, forschen, trainieren, beraten oder vermittelnd in der Öffentlichkeit wirken.

Warum eine Regionalgruppe?

Ziel des ersten Treffens der Sietar Regionalgruppe war es, Passauer interkulturelle Akteure aus Wissenschaft und Praxis an einen Tisch zu bringen und in einen gemeinsamen Dialog zu treten. In Zukunft sollen regelmäßige Treffen (ca. alle zwei Monate) stattfinden. Die Idee ist, dass ein Mitglied der Gruppe einen kurzen Einstiegsvortrag zu einem bestimmten Thema gibt, zu dem dann im Anschluss diskutiert wird. Da es sich um einen gemeinsamen Austausch und Dialog handelt, sollte die Gruppe nicht zu groß werden. Wenn die Nachfrage an einem größeren Umfang von Teilnehmern bestehen, wird dies beim nächsten Treffen nochmals thematisiert.

Themen der folgenden Treffen

- Integration in Deutschland (auf der Ebene des Individuums und der Gesellschaft)
- Parallelgesellschaften in Passau: Die Universität und die Stadt – Wie kann man Brücken schlagen?
- Wie lassen sich kulturelle Traditionen in modernen Gesellschaften bewahren (Tradition vs. Modernisierung)?
- Kulturelle „Rezeptionsprozesse“: Welche „neuen“ Kulturaspekte nehmen Gesellschaften auf, welche nicht?
- Wo gibt es Punkte des kulturellen Aneckens in unserer Gesellschaft (*critical incidents*)?
- Wie gestaltet sich die Arbeit der verschiedenen interkulturellen Akteure in Passau, insbesondere der Deutsch-Türkische Gesellschaft, Deutsch-Iranische, Deutsch-Russischen Gesellschaften etc.?
- Lebenszufriedenheit in Abhängigkeit von Kultur (Buchhinweis: *Genkova, Petia: Nicht nur die Liebe zählt.*)
- Kulturelle Spezifika bestimmter Gesellschaften wie der Türkei, Iran etc.

Wer hat Interesse sich um ein Thema zu kümmern?

Wer möchte einen Themenbereich übernehmen, bzw. vorstellen? Auch weitere interessante Themenvorschläge sind herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich bzgl. der Koordination bei Katharina Jochem (katharina.jochem@uni-passau.de).

Um was geht es beim nächsten Treffen?

„Zwischen Stereotyp und Auflösung:

Europas Kulturunterschiede in alter und neuer Perspektive“

Impulsvortrag von Dr. Jörg Scheffer, Universität Passau

Grenzüberschreitende Begegnungen machen uns auf kulturelle Unterschiede aufmerksam. Meist werden diese Unterschiede mit Ländernamen versehen. Doch trennen die politischen Grenzen wirklich Kulturen? Gibt es im Globalisierungszeitalter überhaupt noch „die Franzosen“, „die Italiener“ oder „die Deutschen“? Der Vortrag stellt am Beispiel Europas die übliche Kategorisierungspraxis in Frage und stellt ein alternatives Vergleichskonzept zur Diskussion, das zwischen den widersprüchlichen Befunden einer Kulturvermischung und dem Fortbestand verständigungsrelevanter Unterschiede vermitteln soll.



Termin und Ort für nächstes Treffen

Montag, **6. Juli 2009, 19.30 Uhr** im Nebenzimmer des **Ratskellers**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Katharina Jochem, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation, Universität Passau (katharina.jochem@uni-passau.de; 0851 509 2923).